



Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Augustus



- 1 **Definiere die folgenden Begriffe.**
- 2 Skizziere den Aufstieg des Octavius zum Alleinherrscher Roms.
- 3 Beschreibe, wie Augustus das Prinzipat als Herrschaftsform etablierte.
- 4 Zeige auf, wie Augustus seine Macht im Staat festigte.
- 5 Erläutere den Begriff „*Pax Augusta*“.
- 6 Ordne die Herrschaft des Augustus historisch ein.
- + mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Definiere die folgenden Begriffe.

Ordne den Begriffen jeweils die passende Beschreibung zu.

Republik

A

Dieser Ehrentitel bedeutet „der Erhabene“. Er wurde Gaius Octavius vom Senat verliehen.

Diktator

B

Diese Herrschaftsform wurde von Augustus begründet und blieb für Jahrhunderte bestehen.

Augustus

C

Diese Redewendung beschreibt, wie Augustus die Stadtbevölkerung zufrieden hielt.

Prinzipat

D

Dieses Amt in der römischen Republik hatte Gaius Iulius Caesar auf Lebenszeit inne.

Pax Augusta

E

Diese Staatsform war prägend für die römische Geschichte in der Zeit vor Augustus.

Brot und Spiele

F

Dieser Ausdruck beschreibt den Frieden und Wohlstand zur Zeit der Regierung des Augustus.



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Definiere die folgenden Begriffe.

1. Tipp

„Pax“ ist das lateinische Wort für „Frieden“.

2. Tipp

Augustus ließ sich als Herrscher auch „*princeps*“ nennen.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Definiere die folgenden Begriffe.

Lösungsschlüssel: A—5 // B—4 // C—1 // D—2 // E—6 // F—3

Die Römische **Republik** hatte über Jahrhunderte Bestand gehabt, bevor sie immer stärker in die Krise und zu Lebzeiten des Augustus schließlich stark ins Wanken geriet.

Schon sein späterer Adoptivvater Caesar hatte sich, nachdem er im Bürgerkrieg militärisch siegreich war, zum **Diktator** auf Lebenszeit erklärt und die republikanische Ordnung so vorerst beendet.

Auch **Augustus** hebelte in seiner Nachfolge die republikanischen Prinzipien de facto aus, ging dabei jedoch subtiler vor: Er ließ die Republik dem Schein nach bestehen, bündelte aber trotzdem die Entscheidungsgewalt und Macht komplett auf seine Person.

Da auch seine Nachfolger sich mit den Namen „Caesar“ und „Augustus“ betitelten und die von Augustus etablierte Herrschaftsform als Alleinherrscher weiter fortsetzten, nennen wir die Herrschaftsform heute **Prinzipat**.

Die neue Ordnung war zunächst auch deshalb so erfolgreich, weil sie nach sehr unruhigen Zeiten Frieden und Stabilität im Inneren des Römischen Reichs garantieren konnte – dieser Umstand wurde schon bald durch den Begriff „**Pax Augusta**“ zum Ausdruck gebracht.

Ein typisches Beispiel für die geschickte Machtpolitik des Augustus ist das Konzept **Brot und Spiele** (auf Latein „*panem et circenses*“), mit dem er seine öffentliche Beliebtheit steigern konnte.